

12.06.2024 um 00:05 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Take a smile

Ich laufe durch den langen Schulflur. Müde und ziemlich abgeschafft bin ich auf dem Weg nach Hause. Ein anstrengender Arbeitstag liegt hinter mir. Unterricht, Pausenaufsicht, Gespräche und dann auch noch Konferenz. Auf dem Boden liegen eine zusammengeknüllte Frühstückstüte und ein paar Papierschnipsel. Da fällt mir ein Aushang ins Auge.

Smiley zum Mitnehmen

Zwischen den Plakaten, die auf den Kuchenverkauf in der Pause und einen Schüleraustausch hinweisen, hängt ein kleiner DIN A4 Zettel. Darauf ist zu lesen: Take a smile! Und am unteren Ende sind kleine Abreisabschnitte vorgefertigt, wie man sie auch von ausgehängten Wohnungsangeboten kennt. Darauf sind allerdings keine Telefonnummern abgedruckt, sondern es sind lachende Smileys zu sehen. Ein toller Anblick! Und das gerade nach einem Arbeitstag, an dem ich mich so richtig müde und abgeschafft fühle. Take a smile! Ich spüre, wie mich der Aushang anspricht und mir ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Deshalb trete ich an den kleinen Zettel heran und reiße mir einen kleinen Smiley ab. Ich stecke ihn vorsichtig in meinen Geldbeutel. Immer, wenn ich in Hektik bin, wenn ich im Einerlei des Alltags unterzugehen drohe, erinnert mich der kleine lachende Smiley an den Aufruf des Aushangs: Take a smile!

Jesu Aufruf – Take a smile

Diese Botschaft bedeutet für mich ein Zweifaches: Halte Ausschau nach den kleinen Freuden im Alltag! Beispielsweise einem kleinen Lächeln, das mir immer wieder geschenkt wird. Und: Auch ich möchte anderen Menschen immer wieder dieses Lächeln schenken. Denn es zeigt: Ich nehme

dich wahr; ich wende mich dir zu. Ich will dir von meiner Freude mitteilen. Und für mich als gläubiger Mensch wird in dieser Haltung auch etwas von der Botschaft Jesu und seinem Handeln deutlich: Er hat sich den Menschen seiner Zeit zugewandt. Dabei war es ihm egal, ob sie angesehen waren oder am Rand der Gesellschaft standen. Für ihn zählte nur echte und volle Zuwendung zu jedem Einzelnen. Wenn Jesus uns heute begegnen würde, dann könnte in diesem Sinne sein Zuruf an uns alle auch mal lauten: Take a smile!